

Ackerdemiker

Wozu der Bildungswahn der letzten 30 Jahre wirklich war

Von Walter K. Eichelburg

Datum: 2016-08-15,

Bald beginnt eine neue Epoche: des Goldstandards, der Monarchie und dem Ende des Sozialismus von heute. Vorher muss noch das heutige, politische System verschwinden. Dieses wird gerade in die Hochverrats-Falle getrieben. Die Massen-Akademisierung mit Links-Indoktrinierung war dazu essentiell, denn damit wurden linke Funktionärs-Roboter geschaffen.

Ihr seid nur Werkzeuge der wirklichen Eliten

Die OECD propagiert schon seit einigen Jahren ihr Wunschziel von 80% Akademikern unter der jungen Bevölkerung. Das ist natürlich reine Idiotie von den Akademiker-Idioten, die dort angestellt sind und hohe Gehälter kassieren. Dieser ganze Bildungswahn hat nur ein Ziel: eine möglichst starke links-grüne Indoktrinierung von allem, was in Staat und Konzernen aufsteigen wird. Die heutigen, staatlichen Bildungssysteme mögen zwar viele Defizite haben, aber dieses Ziel wird perfekt erfüllt.

Ohne diese Indoktrinierung per Bildungssystem und Medien wären etwa diese Sachen unmöglich gewesen:

- Dass seit 2015 Massen von ISIS-Terroristen als „Flüchtlinge“ hereingelassen und sogar noch beklatscht wurden. Nur total gehirngewaschenen Akademikern konnte diese „Willkommenskultur“ einfallen.
- Dass die eigenen Bürger gegenüber den Moslems als Bürger 2. Klasse behandelt werden
- Dass dafür die arbeitende Bevölkerung per Monster-Steuern zahlen muss
- Dass etwa auch Konzerne jede „fremdenfeindliche“ Äusserung von Mitarbeitern mit Entlassung beantworten
- Dass die heutigen Links-Diktaturen, aka „Demokratien“ überhaupt hingenommen werden

Wenn euch dann die von euch beklatschten Terroristen die Köpfe abschneiden, dann ist es den wirklichen Eliten (auch „verborgene Eliten“ genannt) völlig egal. Es muss ohnehin eine Bevölkerungsreduktion kommen. Eure Akademiker-Karrieren enden ohnehin mit der kommenden, brutalen Depression. Ja, ihr habt die Terroristen hereingelassen und sogar noch beklatscht. Und ihr habt jede Opposition dagegen ausgeschaltet. Ihr werdet dafür bestraft werden.

In meinen Artikeln habe ich es schon oft beschrieben, was da gemacht wurde. Hier sind sie: [Hartgeld.com-Downloads](#). Hier eine Auswahl passender Artikel: „[Bürger 2. Klasse](#)“, „[Das Sklaven-System](#)“, „[Dekadente Demokratten](#)“, „[Das unsichtbare Szenario](#)“, „[Die Abrechnung beim Systemwechsel](#)“. Ja, mit euch heute arroganten Gutmenschen werden wir richtig abrechnen.

Ja, den wirklichen Eliten ist egal, ob euch eure heissgeliebten Flüchtlings-Terroristen die Köpfe abschneiden oder euch sonstwie meucheln. Die brauchen euch dann nicht mehr. Ihr könnt dann gehen. Unter die Graswurzel oder oben als Landarbeiter. Bald geht es los.

Es gibt schon eine Gruppe, die diesen Eliten nicht egal ist: die Goldbesitzer. Siehe diesen Artikel von mir: „[Ein Kaiser und 4 Könige](#)“. Man braucht sie als zukünftige, geadelte Funktionsträger und Investoren. Daher bekommt diese Gruppe über mich auch Vorab-Informationen über das, was kommt. Nur deshalb bin ich auch in der Lage, Artikel wie diesen zu schreiben.

Ihr Würmerfresser:

Ja, ihr fresset bei „Firmenseminaren“, die angeblich für eure Akademiker-Karrieren wichtig sind, auch Würmer. Hier eine Leserschrift vom Strategen, die ich auch in meinem Buch verarbeitet habe:

"Corporate Social Responsibility" bei Nokia:

Ich war nach meinem Studium als Informatiker bei Nokia, Software für Handys entwickeln. Der Vertrag war zeitlich befristet doch ich hatte die Zusage, dass ich übernommen werde. Der Abteilungsleiter hielt mich für das beste Pferd im Stall. Dann sollte ich an einem idiotischen "Survival-Kurs" in den Alpen teilnehmen - im Herbst. Das war verbunden mit Klettern, übernachten in Zelten, Essen selbst zubereiten unter freiem Himmel, Würmer essen und andere sadistische Perversionen.

Ziel war, die Teamfähigkeit zu steigern. Hab da nicht mitgemacht, sowas hatte ich beim Bund zu genüge, ist idiotisch und bringt in dieser Jahreszeit außer einer saftigen Erkältung nichts, vor allem keine Teamfähigkeit. Also wurde der Zeitvertrag nicht verlängert. Ich hab mich dann selbstständig gemacht und verdiene heute ein zifaches von dem was ich bei Nokia hätte je erreichen können. Ich muss mich nicht zum Affen machen und bin von niemand abhängig und zudem schuldenfrei. Da ich immer fleißig investiert habe, bräuchte ich die Firma eigentlich auch nicht mehr.

Ja, Würmer essen. Kollegen, die bei dem Training schon mitgemacht hatten, haben mir das im Vorfeld erzählt. Völlig hirnerbrannt das ganze. Im Prinzip geht es dabei, herauszufinden, welche Leute sich wohl total unterwerfen lassen. Denn die machen dann später auch alles für den Konzern und das Image des Konzerns und sei es noch so abwegig. Die Schuldklaven haben da keine andere Wahl, sie müssen. Ich schon und für diesen Scheiß war ich einfach nicht devot genug.

Der Stratege ist inzwischen Unternehmer und Multimillionär. Diese Würmerfresser-Affen von Nokia wurden vermutlich inzwischen schon entlassen. Auch die Übernahme der Handy-Sparte von Nokia durch Microsoft hat nichts genützt. Mit Würmerfressern ist einfach keine Innovation möglich.

Mein Buch „Nach dem Finanz-Kollaps“ wurde inzwischen von der angeblich libertären Verlegerin aus dem Vertriebsprogramm genommen. Ein Honorar habe ich dafür nie gesehen. Putins Straflager in Workuta ruft!

Auf den Acker mit euch

Noch ärgert ihr Akademiker-Bürokraten uns in staatlicher oder Konzern-Verwaltung. Aber nicht mehr lange. Dann werdet ihr entlassen. Wer von euch in wichtiger Stellung oder besonders schlimm war, wird in die neuen Straflager zu langer, hoffentlich läuternder Zwangsarbeit getrieben werden. Die neuen Volksgerichte werden euch dazu verurteilen.

Die einfach Entlassenen von euch können dann versuchen, veganes Gras von den Strassenrändern zu fressen oder sich bei Bauern als Landarbeiter verdingen. Dort werden aus euch Akademikern jetzt Ackerdemiker. Aber vermutlich gibt es dabei Nahrhaftes zu fressen, denn veganes Gras macht nicht satt. Dabei wird euch der Zorn der normalen Bevölkerung erwarten. Hier eine Leserschrift an Hartgeld.com aus Österreich aus dem Jahr 2010:

Mir reicht´s! Hilfe! Ich halte das einfach nicht mehr aus!

*Ich hab diese grüne Gutmenschen-Sch**\$e so etwas von satt! Einst liebte ich das Leben, heute darf man allerdings wirklich gar nichts mehr tun und sagen, weil es böse ist, weil es politisch unkorrekt ist, weil es irgendwelche außerirdischen vertrottelten Bürokraten verbieten, jedes kritische Wort einer verfehlten Einwanderungspolitik gegenüber sofort von*

irgendwelchen Gift-Mambas oder Pseudo-Intellektuellen-Künstlern mit der berühmten Nazi-Keule geahndet wird, weil man laufend von irgendwelchen Subjekten selber linker Art bedroht oder gemobbt wird, weil das Fernsehen nur noch solchen Dreck sendet, leider in die verkehrte Richtung (Staatsfunk, eh klar), weil einem einfach alles unnötig kompliziert und teuer gemacht werden muss, egal, wohin man schaut, weil ich permanent Angst um meinen kleinen Sohn und dessen Zukunft haben muss ...

Leute, ich schwöre: Ich habe vorgesorgt, und wenn es kracht, dann hab auch ich meinen 5,5 m langen V8-Gelände-Pick-Up, mit großem Rammschutz vorne drauf (derzeit angeblich wegen Fußgängerschutz verboten) und fahre Patrouille über meinen Acker im Waldviertel und überwache per Knarre all diese halbseidenen Vollidioten, die mir heute das Leben dermaßen erschweren, wie sie meine Gemüse- und Obst-Ernte einbringen. Meinen Nachbarn, der nebenberuflich Jäger ist, engagiere ich, denn auch das reine Vegan-Leben dürfte die Menschen ziemlich vertrotteln, und Kartoffeln und raffinierte Gemüsevariationen schmecken außerdem noch immer mit einer knusprigen Wildsau oder Hirschragout am besten.

Bitte Herrgott, lass es scheppern – aber bald!

Aus dieser Zuschrift sind zwei wichtige Dinge zu entnehmen:

- a) Das normale Volk dürfte alle Dekadenzen und die Bürokratie ziemlich satt haben
- b) Bei den neuen „Arbeitgebern“ werden diese heute arroganten Dekadenzler kein leichtes Leben haben.

In Notzeiten war es immer üblich, dass angeheuerte Feldarbeiter nur den Abfall als Lohn bekamen, alle guten Früchte mussten sie an den Landwirt abliefern.

Handwerker werden es besser haben, wenn sie etwas reparieren können, denn Neuanschaffungen von Geräten, besonders aus dem Ausland werden zu teuer oder gar unmöglich sein. Auch der Nachbau von Ersatzteilen wird gut gehen. Laut meinen Quellen werden Reparaturen der beste Beruf überhaupt werden.

So sagen es auch meine Elite-Quellen: Professionisten statt Professoren werden gefragt sein. Das Handwerk wird im neuen Kaiserreich wieder goldenen Boden bekommen, die heutigen Akademiker-Bürokraten braucht man dann nicht mehr. Aus euch werden dann Ackerdemiker, also Landarbeiter. Ein Beruf, den heute alle verpöhen, auch die Arbeitslosen. Sobald eure Gehälter weg sind, werdet ihr das machen müssen. Akademiker-Prestige hat dann keinen Wert mehr. Dieses haben dann wir Geadelte.

Ich bin zwar selbst Akademiker, daher kann ich relativ frei schreiben. Ein akademischer Titel wird in Zukunft überhaupt keinen Wert mehr haben, wird im Gegenteil ein Beweis für Links-Indoktrinierung sein. Seid sicher, die normale Bevölkerung wird sich für den Hochverrat durch euch rächen. Ihr wart es, die die Terroristen beklatscht habt und alle Kritik daran verboten habt. Ihr habt Kritiker entlassen oder gar durch die Gerichte strafrechtlich verurteilt. Auf den Acker mit euch!

Noch etwas zum Systemwechsel:

Ihr erkennt ihn nicht, weil alles so aufgebaut ist, dass selbst jene, die das Endziel kennen, selbst ihre Mühe haben, die Aktionen aus dem Systemwechsel-Drehbuch zu erkennen. Dazu ist alles bewusst sehr verworren. Sobald die richtigen Aufdeckungen über die Funktionäre des heutigen Systems beginnen, wird Geschwindigkeit die Maxime sein. Der Hass in uns auf das heutige System wird ins Unermessliche wachsen, aber durch die rasche Sequenz der Ereignisse werden wir den Plan dahinter nicht durchblicken. Der Hass auf euch Systemlinge ist jetzt schon sehr hoch. Auch dass ein Bürgerkrieg mit dem Islam kommt, erkennt inzwischen schon die allgemeine Bevölkerung. Ihr natürlich nicht, habt ihr doch die hereinkommenden Terroristen auch noch beklatscht. Ganze Schulklassen habt ihr etwa zur Begrüßung des Axt-Terroristen von Würzburg aufgeboten. Auf den Acker oder darunter mit euch!

Man muss es leider sagen: die Akademiker sind die leichtgläubigste und am besten indoktrinierbare Bevölkerungsgruppe die es gibt. Daher hat man sie auch in die heutigen Führungspositionen gesetzt.



Disclaimer:

Wir möchten feststellen, dass wir keine Finanzberater sind. Dieser Artikel ist daher als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – wie ein Zeitungsartikel. Wir verkaufen auch keine Finanzanlagen oder Kredite. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Das gilt auch für alle Links in diesem Artikel, für deren Inhalt ebenfalls jegliche Haftung ausgeschlossen wird. Bitte wenden Sie sich für rechtlich verbindliche Empfehlungen an einen lizenzierten Finanzberater oder eine Bank.

© 2016 by Walter K. Eichelburg, Reproduktion/Publikation nur mit Zustimmung des Autors.

Zitate aus diesem Artikel nur mit Angabe des Autors und der Quelle: www.hartgeld.com

HTML-Links auf diesen Artikel benötigen keine Zustimmung.

Zum Autor:

Dipl. Ing. Walter K. Eichelburg ist über seine Hartgeld GmbH Betreiber der Finanz- und Goldwebsite www.hartgeld.com in Wien. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv mit Investment- und Geldfragen. Er ist Autor zahlreicher Artikel auf dem Finanz- und IT-Sektor. Er kann unter walter.eichelburg@hartgeld.com erreicht werden.